



keine Geodaten vorhanden

### Ziele (Biotoptypen)

- AM0** Eschenwald
- BD6** Baumhecke
- EE1** Bruchgefallene Fettwiese
- LB0** Hochstaudenflur, flächenhaft
- xAA3** LRT 9110 Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten
- xAM0** LRT 9110 Eschenwald (auf Buchenwaldstandort)
- xEA1** LRT 6510 Glatthaferwiese
- xED1** LRT 6510 Magerwiese
- yAC4** Erlen-Bruchwald
- yAM5** Eschen-Sumpfwald
- yBB5** Bruchgebüsch
- yCC1** Bodensaures Kleinseggenried
- yCC3** Bodensaurer Binsensumpf
- yEC1** Feucht- und Nasswiese
- zDF0** LRT 6230 Borstgrasrasen
- zEC4** LRT 6410 Basenarme Pfeifengraswiese
-  (Entwässerungs-) Graben
-  Grenze des FFH-Gebietes 6406-304 "Wachtelkopf bei Rappweiler"

### Maßnahmen

- X** Nadelbäume roden, anschließend freie Sukzession
- Xf** Nadelbäume roden, Fläche fräsen, Heumulcheinsaat
- S** Entwässerungsgräben schließen
- P** Hybrid-Pappeln roden
- Pf** Zitter-Pappeln roden, Fläche fräsen, Heumulcheinsaat
- b** Entbuschung
- v** Vermeidung des Eintrags von Nährstoffen und Pestiziden in das Schutzgebiet durch:  
a) Umwandlung in extensiv genutztes Dauergrünland oder  
b) Schaffung eines Ackerrandstreifens mit wirksamer Breite (Puffer)
-  Langfristige Überführung eines alten Fichtenbestandes in Buchenwald, überbrückend: Erhaltung von Alt- und Biotopbäumen (Fichten)
-  Vertraglich bindende extensive Grünlandnutzung in Abhängigkeit vom Entwicklungsziel (s.u.)
- \*\*** Bekämpfung von Adlerfarnfluren (s.u.)

Entwicklungsziel	Bewirtschaftungsauflage
zDF0 Borstgrasrasen	1 x jährliche Mahd ab 1. Juli
zEC4 Pfeifengraswiese	1 x jährliche Mahd ab 1. Oktober **
(x)EA1, (x)ED1 Glatthafer- und Magerwiese	1-2 x jährliche Mahd ab 15. Juni ** zweiter Schnitt frühestens 8 Wochen nach dem ersten Schnitt
yEC1 Feuchtwiese	1 x jährliche Mahd ab 1. Juli **
yCC1, yCC3 Kleinseggenried und Binsensumpf	1 x jährliche Mahd bis 2-jährige Mahd ab 1. Oktober (soweit befahrbar)
**	Bekämpfung des Adlerfarns: 2 x jährliche Mahd: 1. Mahd bei ca. 30 cm Wedelhöhe, 2. Mahd vor der Sporenbildung, auf yEC1 im Osten auch Walzen zur Schädigung des Adlerfarn-Rhizoms möglich



Bürogemeinschaft für Landschaftsökologie

**Udo Lenz**

Am Klapp 21  
66620 Nonnweiler  
Tel.: 06873-203 555  
Fax: 06873-668943  
lenz@BfL-net.de  
www.BfL-net.de

**Auftraggeber** SAARLAND  
Ministerium für Umwelt, Energie u. Verkehr  
Keplerstr. 18  
66117 Saarbrücken

**Projekt** Managementplanung  
für das Natura 2000-Gebiet  
6406-304 "Wachtelkopf bei Rappweiler"

**Planinhalt** Ziele und Maßnahmen

Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten. Mit Erlaubnis des Landesamtes für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen. Lizenz-Nr. GDZ 119/10 vom 26.5.2010

**Maßstab** 1 : 2.000

**Karte 2 Blatt - Datum** März 2012